



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

September bis November 2014



Ein Herbst voller Schätze

Abschiedskonzerte H.-W. Grottko am 9.11. und 13.12.

Gemeindeversammlung und Zukunftspläne

Erntedank · Krippenspielproben

SO ERREICHEN SIE UNS

*Kirchengemeinde St. Stephan · Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de*

PASTOR UND VORSITZ
DES KIRCHENVORSTANDES

Claus Conradi 69 69 28-79
Stephanstr. 115
Sprechzeit nach Vereinbarung
email: pastor@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIK &
KINDERMUSIKTHEATER

Hans-Werner Grottko 695 76 00
email: musik@st-stephan-hamburg.de

KINDERTAGESHEIM ST. STEPHAN:

Kindertagesheim mit Krippe
Leitung Petra Brodofsky 695 74 17
Stephanstraße 152 a Fax 63 60 83 50
email: stephanstrasse@eva-kita.de

WEITERE EINRICHTUNGEN

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

Ev. Alten- und Pflegeheim 69 69 53-0
Walter-Mahlau-Stieg 8

DIAKONIEZENTRUM RAHLSTEDT

Greifenberger Str. 54 648 99 9-0

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins 69 69 28-77
Stephanstraße 117 Fax 69 69 28-78
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr
email: gbuero@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (UND RAUMVERMIETUNG)

Gerhard Hoppe über 69 69 28-77
email: kuester.hoppe@gmx.de

BEAUFTRAGTE
FÜR DIE EHRENAMTLICHEN:

Ursula Goldmann 693 12 58

BESUCHSKREIS

Leitung: Adeline v. Hammacher 693 63 19

FRIEDHOFSVERWALTUNG

(Alter Wandsbeker Friedhof, 67 58 56-0
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof)

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

(unabhängige Beratung) 428 99-1070
Wandsbeker Allee 62-66 · Kattunbleiche 12

AUS DEM INHALT

Wie geht's weiter?	4 u. 21	Freud und Leid	9
Gemeindeversammlung	5	Musik in St. Stephan	11 - 19
Erntedankspenden, Wanderung	5	Kindermusiktheater	20 - 21
Gespräche über Bibel und Glauben	5	Krippenspiel-Proben	21
Aus unserer KiTa	6	Aus der Region	22 - 25
Impressum, Spendenkonten	8	Unsere Gottesdienste	Rückseite

Schätze sammeln?

Ganz zufrieden schaut er aus, der Eichkater auf unserem Titelbild. Es muss ein guter Sommer für ihn gewesen sein, und nun im Herbst freut er sich an den zahlreichen Früchten. Unzählige Depots legt er an, will möglichst viel festhalten – wer weiß schließlich, wieviel Entbehrenungen der Winter noch bringt?

Auch ich möchte so Vieles festhalten: die unzähligen, wunderbaren Sommertage dieses Jahres, die entspannten Ferientage, die noch gar nicht so lange zurückliegen – Eindrücke, Gesichter, fröhliche Begegnungen und auch sehr ernsthafte Gespräche, überraschende Geschenke und Glücksmomente...



In welchen „Depots“ kann ich sie wiederfinden? Erinnerungsfotos können helfen – aber viel unmittelbarer

sind doch die erneuten Begegnungen, die dabei geteilten Erinnerungen, die wieder ein Lächeln auf das Gesicht zaubern. Was lässt sich überhaupt wiederholen? Wie können wir an Erlebtem anknüpfen – und dabei doch nach vorne schauen, um weitere Schritte zu gehen, immer neue Erfahrungen zu machen?

Dabei kann es gut tun, auch einmal loszulassen: die Hände leer zu lassen, damit sie neu gefüllt werden können – die leeren Hände zu falten und das, was war, dankbar (und manchmal auch mit Schmerzen) in Gottes Hände zu legen: Dank für Gewonnenes, Dank auch für Zurückgelassenes – Erntedank und Abschiedsgefühle – der Herbst bietet beides, bevor das Jahr sich neigt und der Blick sich dann wieder nach vorne richtet.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Peter Claus Cowecki



WIE GEHT'S WEITER IN ST. STEPHAN?

Unsere Umfrage aus dem letzten Gemeindebrief hat uns eine ganze Reihe von Antworten beschert – vielen Dank allen, die sich die Mühe gemacht und sich so kurzfristig daran beteiligt haben!

Uns war bewusst, dass sich vom Umfang und von der Methodik her kein repräsentatives Ergebnis erwarten ließ – und dennoch entstand durch die Antworten ein großes, buntes Gemälde an Reaktionen: Fast alle positiv, und zugleich doch recht unterschiedlich in ihren Schwerpunkten.

Es ist klar: wir werden es nie allen recht machen können. Und doch freut uns die breite Zustimmung zu den verschiedenen Facetten unseres Gemeindelebens – zu den Gottesdiensten, der Kirchenmusik und anderen kulturellen Veranstaltungen, zu den Begegnungsmöglichkeiten und Gruppen in unserem Gemeindehaus, zu unseren Angeboten für Kinder wie für Senioren. Viel Anerkennung haben wir geerntet – und Wünsche: Lasst die Musik weiter bestehen! Bietet mehr für Kinder und Jugendliche an!

Der Kirchengemeinderat (Kirchenvorstand) hat sich Ende Juni ein Wochenende Zeit genommen – zum Nachdenken über die Umfrage, zum Rückblick auf die bisherige Arbeit, zur künftigen Schwerpunktsetzung.

Einhellig war der Beschluss, dass auch künftig die Musik ein wichtiges Element unserer Gemeindegemeinschaft sein soll und dass

nach dem Ruhestand von Ehepaar Grottko die Kirchenmusik-Stelle im kommenden Jahr wieder im vollen Umfang besetzt werden soll. Dadurch soll auch die Arbeit des beliebten Kindermusiktheaters fortgeführt werden, und natürlich braucht auch unser großer Chor eine neue Leitung. Die Ausschreibungen dazu sind bereits in die Wege geleitet – die Auswahl eines geeigneten Nachfolgers bzw. Nachfolgerin wird aber natürlich einige Zeit in Anspruch nehmen – und für uns alle wird der Abschied von Ehepaar Grottko nach so

langer Wirkenszeit ein großer Einschnitt sein.

Hinzu kommt der Wunsch, dass die Angebote für unsere Jugendlichen deutlich ausgeweitet werden. Dazu will unsere Gemeinde auf die Nachbargemeinden in der Kirchen-Region zugehen, um mit vereinten Kräften

mehr zu erreichen als eine einzelne Gemeinde möglich ist. Die Gespräche hierzu haben ebenfalls bereits begonnen und wir hoffen, dass sie bald zu einem guten Ergebnis führen.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg bisher begleitet und beraten haben und allen, die uns so tatkräftig unterstützen: Ohne Ihre Hilfe wäre eine Beibehaltung oder gar Ausweitung unserer Gemeindegemeinschaft gar nicht möglich!

Ihr Pastor Claus Conradi

PS: unsere Spendenkonten finden Sie auf Gemeindebrief-Seite 8



WANDERUNG

Am Mi. 24. September schließen wir uns einer Tour der Tonndorfer Gemeinde an: es geht um den Segeberger See, mit Kalkberg und Einkehr am See. Treffen: um 9.10 Uhr am Bahnhof Tonndorf (R10), Kosten: anteiliges SH-Ticket. Anmeldung bei Wolfgang Kabelitz, Tel. 0171-49 22 666

5.10. ERNTEDANK-SPENDEN GESUCHT



Zu Erntedank wird der Altar vielerorts mit „Erntegaben“ aus dem Garten oder vom Markt geschmückt, die hinterher einem sozialen Zweck zugeführt werden.

Auch wir feiern Erntedank – als Familiengottesdienst zusammen mit unserer KiTa St. Stephan, am So., 5. Okt., um 10 Uhr

Tragen auch Sie mit Ihren Gaben dazu bei – bringen Sie Ihre Gaben vor dem Gottesdienst mit nach vorne, damit der Altar damit geschmückt und unser „Ernte- und Lebensdank“ dadurch ausgedrückt werden kann.

Es lädt herzlich ein Pastor Claus Conradi

BIBELGESPRÄCHE AM DIENSTAGMORGEN

Bibelgespräche mit Pastorin i.R. Dr. Evelin Albrecht: dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr am 14.10., 11.11. und 9.12.

GLAUBENSGESPRÄCHE AM DONNERSTAGABEND

mit Pastor C. Conradi donnerstags 19.30 Uhr am 26.9., 31.10., 28.11.

Neueinsteiger immer willkommen!

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 16. NOVEMBER

Die diesjährige Gemeindeversammlung soll am Sonntag, 16. 11. stattfinden. Nach dem Gottesdienst, etwa gegen 11.15 Uhr, sind alle Gemeindeglieder herzlich in den Gemeindeforum, Stephanstraße 117 eingeladen.



Bei Kaffee und Tee berichtet der Kirchengemeinderat (KGR) von seiner Arbeit und seinen Plänen - auch von eigenen personellen Änderungen: Bert Gettschat musste im Frühjahr ausscheiden - nach Rainer Blumenthal (Aug. 2013) konnten inzwischen auch Karin Gettschat und nach einer Pause erneut Gerhard Hoppe als KGR-Mitglieder gewonnen werden.

Auch die Arbeitsbereiche und einige Gruppen der Gemeinde können zu Gehör kommen.

Darüber hinaus können seitens der Gemeinde Fragen und Anregungen vorgebracht und besprochen werden.

*Im Namen des Kirchengemeinderats lädt ein
Pastor Claus Conradi*

EIN SOMMERFEST MIT AUSZEICHNUNG!

Am 22.08. war es wieder soweit; unsere Kita feierte Sommerfest, diesmal unter dem Motto „Arche Noah“. Schon am Vormittag besuchte uns „Manni Maus“ von unserer Haspa. Mit Tanzen und Spielen begeisterte er unsere Kinder. Hier ein großes DANKESCHÖN an Herrn Lüth und Frau Rosenau, die dieses wieder so nett organisiert haben.

Zum Schminken besuchte uns Frau Niehus, die unsere Kinder themengerecht in Tiere aus der Arche Noah verwandelte. Nach einer kurzen Andacht von Pastor Conradi spielten und sangen unsere Kinder, begleitet von Lothar, den Eltern und Gästen etwas vor.



Danach bekamen wir, wie bereits schon im vergangenen Jahr, die noch fehlenden „Blütenblätter“ von dem Projekt „Kita-Öko-Plus“ verliehen – diesmal für die noch offenen Qualitäts-Bereiche Religionspädagogik, Büro, Reinigung und Ernährung. Jetzt ist unsere Blume vollständig und wir sind stolz, dieses Ziel erreicht zu haben.



KiTa-Leiterin P. Brodofsky mit der nun vollständigen Auszeichnungstafel

Während sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen an dem vielfältigen Buffet (gesponsert von unserer Elternschaft) stärkten, hatten die Kinder Zeit, an verschiedenen Stationen zu spielen oder zu basteln – ein rundum gelungenes Fest! *Petra Brodofsky & Team*

TERMINE IN UNSERER KITA

Liebe – Grenzen – Respekt

Kinder brauchen Grenzen, denn die Erfahrung der Begrenzung ermöglicht Wachstum und Entwicklung. Wie Eltern auch eigene Grenzen akzeptieren und ein NEIN aus Liebe umsetzen können, erfahren sie an diesem Abend.

Zeit: Mittwoch, den 17.09.14 von 19:30 – 21:30 Uhr
Ort: Kita St. Stephan
Referentin: Birgit Kaiser, Soz. Pädagogin
Kosten: 5,- € – Anmeldung bis zum 10.09.14 in der Kita

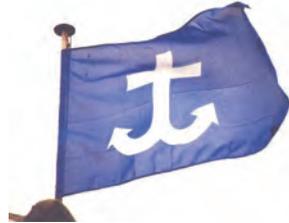
GIBT'S ETWA EINE KIRCHE, DIE SCHWIMMEN KANN?

Das herauszufinden war unseren Vorschulkindern einen Ausflug mit Pastor Conradi wert. Dafür mussten wir unsere Rucksäcke packen und uns auf den Weg in Richtung Hamburger Hafen machen. Schon von der U-Bahn aus bewunderten die Kinder die ganzen Schiffe, die es am Baumwall zu sehen gab.

„WAS??? Hier aussteigen? Hier sind doch nur Schiffe,“ gaben die Kinder zu bedenken. Doch dann entdeckten wir zwischen lauter Barkassen die „schwimmende Kirche“: die Flussschifferkirche, in der auch Gottesdienste, Taufen, Trauungen u.v.m. stattfinden werden, ist in einem ehemaligen Binnenschiffer-Lastkahn eingebaut - sogar mit kleinem Glockenturm - und war gerade frisch von der Werft zurück.



Für unsere Kita-Kinder gab es eine Andacht von Diakon „Johnny“ Karnatz (Bild links) sowie eine Führung durch die vielleicht kleinste Kirche Hamburgs, samt Picknick.



Pastor Conradi hat zum Andenken an diesen tollen Tag jedem Kind ein hölzernes Ankerkreuz geschenkt. Danke für diesen erlebnisreichen Ausflug!

Die Kita-Kinder und Evelyn Siegesmund

Erntedank-Familiengottesdienst am 5. Oktober

Am 5. Oktober um 10 Uhr gestaltet unsere Kita mit der Gemeinde den Erntedank-Familiengottesdienst in der St.-Stephan-Kirche – feiern SIE mit uns?

Krippenspiel-Proben ab Sa. 1. November



Es wird schon bald Zeit, sich im Gemeindebüro für die diesjährigen Krippenspielproben anzumelden! Sie finden ab 1.11. samstags nachmittags statt – mehr dazu auf Seite 21.

IHRE SPENDE ERHÄLT ST. STEPHAN!

*Meine Kirche:
„Dafür habe ich etwas übrig!“*

Kirchengemeinde St. Stephan:

IBAN: DE64200505501293126056

BIC: HASPDEHHXXX

(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan:

IBAN: DE53200505501293122956

BIC: HASPDEHHXXX

Musikförderkreis St. Stephan:

IBAN: DE05200505501340122454

BIC: HASPDEHHXXX

Auf Wunsch erhalten Sie im folgenden
Kalenderjahr eine Spendenbescheinigung
für das Finanzamt.

Bitte geben Sie Ihre Adresse genau an!

KONFIRMANDEN- ANMELDUNG FÜR NACHZÜGLER

Jetzt nach den Sommerferien startet
jetzt der neue Konfirmanden-Kurs in
St. Stephan – mittwochs 17 bis 18 Uhr. Wer
den Info-Termin im Juni verpasst hat, kann sich
schnell noch anmelden: bei Pastor Conradi,
Tel. 6969 28-79 oder per mail an
pastor@st-stephan-hamburg.de

HERAUSGEBER:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchen-
gemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt,
22047 Hamburg, Stephanstr. 117

MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS:

Rainer Blumenthal, Pastor Claus Conradi (Vorsitz),
Karin Gettschat, Christine Grottko, Gerhard Hoppe,
Bernd Lietzau, Peter Stern, Gisela Weidemann,
Gabriele Würfel.

REDAKTION:

Pastor Claus Conradi u.a.
email: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

LAYOUT · MEDIENDESIGN:

Stephanie A. Kluck
email: StephanieAKluck@gmail.com

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.
Auflage 7.000 Exemplare.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder – bei
Bedarf wurden sie gekürzt.

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeinde-
brief: Anfang November 2014**





KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

GETRAUT WURDEN

GETAUFT WURDEN

STICHWORT: EWIGKEIT

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubens-

bekennnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

EWIGKEITSSONNTAG AM 23.11.



Arimathia Bestattungen Werner Heß

22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ **6 93 14 81**
Hilfe von Mensch zu Mensch - Hausbesuche jederzeit ohne Aufpreis
Würdevolle Ausführung - persönlicher Service - preiswert & zuverlässig



Bautischlerei ♦ Kunststofffenster
Innenausbau ♦ Einbruchsicherung

Am Stadtrand 94-98 • 22047 Hbg.-Wandsbek
Tel.: 040 - 693 50 53 • Fax: 040 - 693 68 81
Email: info@toepper-gmbh.de



Sie finden uns in der
Pillauer Straße 33 · 22049 Hamburg

Kompetenz – Individualität – Qualität

Seit 1997 bieten wir qualitativ anspruchsvolle Versorgung durch erfahrene Fachkräfte aus der Alten- und Krankenpflege.

Wir stehen Ihnen in allen Stadien der Pflegebedürftigkeit in der eigenen häuslichen Umgebung hilfreich zur Seite.

Unsere Bürozeiten: Mo.–Fr. von 8.00–15.00 Uhr · Rufen Sie uns gerne an unter

040/69 64 05 60

web: www.vergissmeinnicht-hamburg.com



Harry Thiel Haustechnik GmbH

Ihr Partner aus der Nachbarschaft
für Klempnerei, Sanitär und Heizung

Pillauer Str. 37 · Tel. 695 11 01

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

DUO KIRCHHOF

Lutz Kirchhof, Barocklaute, Martina Kirchhof, Viola da Gamba

Lutz und Martina Kirchhof konzertieren seit 1996 gemeinsam in Konzerten mit alter europäischer Musik. Ihr Anliegen ist es, die Tiefe und Lebendigkeit alter Musik, deren Quellen heute ausschließlich in Sammlungen und Bibliotheken zu finden sind, für ein breiteres Publikum wiedererstehen zu lassen. Sie möchten tänzerische Lebensfreude und kontemplative Ruhe einer Kunst vermitteln, in deren Sphäre unsere Vorfahren die Grundlagen moderner Zivilisation erahnten und gestalteten.

Ihre feinen und geheimnisvollen Instrumente wurden vom Humanismus bevorzugt, weil deren farbenreicher Klang ein Höchstmaß an Subtilität und Gestaltungsvielfalt ermöglicht. Man wollte zarteste Regungen der Seele darstellen und gleichzeitig eine hohe Klarheit des Geistes hervorrufen.

Das Zusammenspiel von Laute und Viola da Gamba galt als besonders anrührend und heilsam und kann auch ein modernes Publikum mit seinem ungewöhnlichen Charme verzaubern.

Martina Kirchhof, Viola da Gamba studierte u.a. bei Rainer Zipperling und Michael Schneider (Frankfurt) und schloss ihre Studien bei Wieland Kuijken am Königlichen Konservatorium in Den Haag ab. Durch internationale Konzerte und CD-Produktionen mit namhaften Ensembles wurde sie bekannt für ihre brillante Virtuosität und ihren warmen, außergewöhnlich klangfarbenen Ton.

Lutz Kirchhof, Laute gehört zu den renommiertesten Lautenisten unserer Zeit. Seine CD-Produktionen bei Sony Classical erhalten weltweite Anerkennung.

Durch jahrzehntelange Forschung und Studien gelang ihm die vollständige Rekonstruktion historischer Lautenspieltechniken, die von großen Meistern wie John Dowland oder



Sylvius Leopold Weiss benutzt wurden. Ihre Anwendung ermöglicht ihm große Virtuosität und ein weites Klangspektrum zur expressiven Gestaltung der Musik. Bei seiner internationalen Konzerttätigkeit führt er Werke aller Stilrichtungen des außergewöhnlich großen Lautenrepertoires auf. Rezensionen heben die Expressivität und Virtuosität seines Lautenspiels hervor.

Sein Repertoire umfasst - einschließlich zeitgenössischer Werke - die gesamte Lautenliteratur, die er in seinen Solokonzerten vorstellt.

**Fr. 12.9., 19 Uhr, St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt 10/8 €**



Senator-Ernst-Weiß-Haus

Die WohnPflegeanlage
für blinde und sehbehinderte Senioren

Eine Einrichtung der Hamburger Blindenstiftung



LERNEN SIE UNS KENNEN.

CAFETERIA

Besuchen Sie unsere Cafeteria. An 7 Tagen in der Woche bieten wir Ihnen hier ein täglich wechselndes Angebot.

12.00 – 13.00 Uhr Mittagstisch mit 2 preiswerten Gerichten
15.00 – 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

AKTUELL

Unser diesjähriger **Basar** mit einer spannenden **Tombola** findet am **15./16. November** von 14.00 – 17.30 Uhr statt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern, Kaffeetrinken, Klönen und Glück bei der Tombola.

Senator-Ernst-Weiß-Haus

Hamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg
Tel.: 040 69 46-0 · www.blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.

LIEDERABEND**GUSTAV MAHLER: REISE EINES FAHRENDEN GESELLEN****FRANZ SCHUBERT: SCHWANENGESANG**

Stephan Zelck, Tenor · Gerd Jordan, Klavier

Nach den begeistert aufgenommenen Liederabenden in den vergangenen Jahren interpretieren Tenor Stephan Zelck und Pianist Gerd Jordan Gustav Mahlers 1884/85 komponierten ersten Liederzyklus „Reise eines fahrenden Gesellen“ und Franz Schuberts „Schwanengesang“, eine kurz vor Schuberts Tod (19.11.1828) entstandene Liedersammlung, die posthum von seinem Verleger veröffentlicht wurde.

Die Gattung „Liederabend“, aus dem 19. Jahrhundert stammend, findet in unseren Tagen immer mehr Zuspruch. Der weltberühmte Heldentenor Klaus Florian Vogt hat wohl die Erklärung hierfür:

„Nichts ist direkter als das Lied“.



Beliebter Tenor: Stephan Zelck

**So. 21.9., 17 Uhr, St.-Stephan-Saal, Pillauer Str. 86,
Eintritt 10/8 €**

ELBE-BRASS-TROMPETENQUARTETT

Viele freuen sich wieder auf die festlichen Klänge des Elbe-Brass-Trompetenquartett – www.elbe4.de – mit den Musikern Hartmut Fischer, Friedemann Boltz, Gerhard Hoppe und Mathis Wieck. Die vier Musiker unternehmen einen Streifzug durch die Jahrhunderte und wildern dabei zwang- und hemmungslos im Repertoire der Musikgeschichte.

Ob Menuett oder Tango, ob Fuge oder Folksong, ob barocker Kleinmeister oder anerkannter Songwriter – unbelastet von Traditionalismen scheut Elbe4 keine Herausforderung. Neben Originalliteratur für diese Besetzung schreibt sich das Quartett auch eigene Arrangements maßgerecht auf die Lippen – einzige Maßgabe: Es muss gut klingen.

20 verschiedene Trompeten in unterschiedlichsten Stimmungen und Bauweisen kommen dabei zum Einsatz und zur Not wird auch mal ein alter Meister nur vermittels Lippenkraft – ganz ohne Instrument – dargeboten.

Das vielfältige Programm entlässt geübte Konzertbesucher als auch Gelegenheits-Hörer mit einem Lächeln auf den Lippen...



**So. 5.10., 18 Uhr, St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117
Eintritt 10/8 €**



Diakonie pflegt



Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

www.pflege-und-diakonie.de

Tel. 0800-011 33 33

**Auch im Alter
gut leben können,**

das wünschen sich
viele Menschen.
Damit dies gelingt,
haben sich viele
verschiedene Pflege-
Einrichtungen der Diakonie
zu einem Netzwerk
zusammengeschlossen.

**Diakonie pflegt-
auch in Ihrer Nähe.**



Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters
Steuerberater

Email: info@oap-stb.com
Internet: www.oap-stb.com
Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg
Fon 040-69 44 09-0
Fax 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot
oder schauen Sie einfach mal vorbei!



FLIESENZENTRALE
Eine für alle.

Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren
Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek
Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen
Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr
Tel. 040/89 00 89 · www.fliesenzentrale.de

KAMMERMUSIK

Gunnar, Klavier und Hanna Maria Haase, Violine, Sigrun Albert, Violoncello



Gunnar Haase, Bundespreisträger bei Jugend Musiziert, Preisträger des Bergedorfer Musikantenwettstreites und mehrfacher Träger des Kemnitzpreises besucht uns wieder mit seinem Trio. Seit mehreren Jahren arbeitet Gunnar Haase auch als Dirigent und Chorleiter. Er leitet mehrere Chöre in Hamburg und ist seit 2009 Dozent und Dirigent des Sinfonieorchesters beim Landesferienkurs für Musik in Schleswig Holstein.

Wie in den vergangenen Jahren, in denen er sowohl als Solist als auch im Duo mit seiner Frau Hanna Maria sowie als Trio konzertierte, dürfen wir wieder mit vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern rechnen.

**So. 19.10., 17 Uhr, St.-Stephan-Saal, Pillauer Str. 86,
Eintritt 10/8 €**

6. HAMBURGER GITARRENFESTIVAL:

MANUEL BARRUECO, Gitarre

Manuel Barrueco gilt heute als einer der einflussreichsten und bedeutendsten Künstler der klassischen Musikwelt. Sein großes Talent wurde gefördert, als er mit seiner Familie aus Kuba in die USA emigrierte und ein Stipendium am Peabody Conservatory von Baltimore bekam, an dem er heute selbst als Professor unterrichtet. 1974 gewann Barrueco als erster Gitarrist den begehrten »Concert Artist's Guild Award«. Als Interpret ist er Gast in den Konzertsälen der ganzen Welt, wie der Royal Albert Hall in London, dem Musikverein in Vienna, der Laeiszhalle Hamburg oder dem Teatro Real in Madrid und arbeitet mit weltbekannten Instrumentalisten, Sängern und Orchestern zusammen. Er hat eine Vielzahl



*International:
Gitarist
Manuel Barrueco*

von Referenzeinspielungen für das CD-Label EMI eingespielt. Bedeutende Komponisten wie Arvo Pärt oder Toru Takemitsu haben ihm Werke gewidmet. Neben dem klassischen Repertoire pflegt er regelmäßig auch die Zusammenarbeit mit Musikern anderer Genres. Das Projekt »Nylon & Steel« brachte ihn u.a. mit Gitarristen wie Al Di Meola, Andy Summers und Steve Morse zusammen.

Eintrittskarten sind erhältlich nur über:
www.hamburger-gitarrenfestival.de

**Sa. 1.11., 20.30 Uhr, St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt ab 26,- € zzgl. VVK, erm. 18,- € zzgl. VVK**

9. NOVEMBER: CHOR- U. ORCHESTERKONZERT I

„Ein Kantor verabschiedet sich“

Johann Sebastian Bach

„Ich habe genug“ Kantate 82a (Tenor und Flöte)

„Bleib bei uns“ Kantate 6

Joachim Schweppe

Konzert für Englisch Horn (1999, letztes Werk)

Wolfgang Amadeus Mozart

Krönungsmesse KV 317

Christine Hoppe, Sopran, Angelika Zielonkowski, Alt
Stephan Zelck, Tenor, Patrick Scharnewski, Bass
Anja-Marie Böttger, Flöte, Olaf Schweppe, Englisch Horn
Michael Fuerst, Continuo
Kantorei St. Stephan – Streicherensemble Helmut Rein
Leitung: Hans-Werner Grottko

Zwei Chor- und Orchesterkonzerte

Trost und Dank – Ein Kantor verabschiedet sich

Eines stand für mich fest: Joachim Schweppe's letztes Werk, – das Konzert für Englisch Horn und Orchester –, auch das letzte, dessen Uraufführung am 4.12.1999 dieser vorzügliche Komponist kurz vor seinem Tod noch in der St.-Stephan-Kirche miterleben konnte, – das musste noch einmal erklingen, ebenso die einzigartige Kantate, die Johann Sebastian Bach zum Namensgeber dieser Kirche für den Stephanustag komponiert hat, sowie Werke, die für unsere so einsatzfreudige Kantorei eine besondere Freude sein würden.



KMD Joachim Schweppe (re.) am
4.12.1999 mit Hans-Werner Grottko

Und dann kam ein Anruf, der aus einem „Abschiedskonzert“ zwei werden ließ: Sontraud Speidel, die Pianistin und Klavierprofessorin aus Karlsruhe, die beim Jubiläumskonzert der Kantorei 2009 uns alle restlos begeistert hatte, bot an, eines der wunderbaren Klavierkonzerte Mozarts zu spielen, KV 466 d-moll sollte es sein: so ein tolles Angebot!

Das eröffnete ganz neue Möglichkeiten! Verschiedenes fügte sich nun von alleine zusammen: Langjährige Solisten konnten mit zwei der beliebtesten Solokantaten beauftragt werden, so Stephan Zelck, Tenor und Anja

Marie Böttger, Flöte mit „Ich habe genug“, Dorothee Fries, Sopran und Gerhard Hoppe, Trompete mit der bravourösen Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ usf.

Der Name „Dietrich Bonhoeffer“ stand nach einem Bericht von Pastor Eckart Hoppe (Festschrift zum 50jährigen Jubiläum) bei der Namensgebung der Kirche einstens im Gespräch. Aus sehr nachdenkens- und lesenswerten Gründen wurde sie dann jedoch nach dem Erzmärtyrer Stephanus (dem ersten) benannt und somit bleibend mit seiner Geschichte verbunden.

Immer schon hatte ich mich gefragt: Wie konnten diese – gewiss unfreiwilligen – Märtyrer ihr Schicksal nur aushalten? In der Geschichte des Stephanus lesen wir jedoch: „Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen...“ – wohl ein Trostwort ohnegleichen –.

Feine gedankliche Fäden durchziehen hier das gesamte Programm: Die Simeongeschichte bildet die Grundlage für die Kantate „Ich habe genug“. „Er (Simeon) wartete auf den Trost Israels“ ... „und solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christ des Herrn gesehen“. Er durfte das Jesuskind auf die Arme nehmen und es entstand das berühmte „Nunc dimittis“: „Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen...“. Bach setzt den im ‚Simeon-Zusammenhang‘ wohl verständlicher werdenden Text der letzten Arie „Ich freue mich auf meinen Tod“ in wunderbare Musik um. Sie mag vielleicht für manche(n) eine Hilfe in der dunklen Jahreszeit werden, in der man besonders der Verstorbenen gedenkt. Interessanterweise ist der Simeon-Text (heutzutage) wie der Stephanustext dem 2. Weihnachtsfeiertag zugeordnet.

Gleichen Trost wie Simeon dürften „Kleopas und ein weiterer Jünger“ nach dem fürchterlichen Verrats- und Kreuzigungserlebnis von Golgatha auf ihrem Wege von Jerusalem nach Emmaus mit dem auferstandenen Jesus (ohne ihn zunächst erkennen zu können) erlebt haben. Bach hat dies alles in der Kantate „Bleib bei uns“ in ebenfalls einzigartiger Weise gewissermaßen plastisch in Musik umgesetzt. Joachim Schewpe hatte diese Kantate einst zu seinem Abschied aufgeführt. In St. Stephan erklang sie bei meiner ersten Kantatenaufführung 1985.

Die immer wieder hinreißende Krönungsmesse von Mozart soll das erste Konzert beschließen mit einem riesigen Dank für ihre Hingabe an alle, mit denen ich an diesem Abend zum letzten Male gemeinsam musizieren darf, ganz besonders den oben genannten Solistinnen und Solisten sowie Herrn Helmut Rein mit seinem stets solidest vorbereiteten Streicherensemble.

Hans-Werner Grottko

***So. 9.11., 17 Uhr, St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt 12,50/10 € · bis 17 Jahre frei***

*DAS CHOR- und ORCHESTERKONZERT II folgt am Sa. 13.12.14, 19 Uhr,
siehe Vorschau auf Seite 19 und im nächsten Gemeindebrief!*

www.st-stephan-hamburg.de/Konzerte.html



GROSSER BASAR MIT TOMBOLA

Nach Schätzen stöbern und tolle Preise gewinnen!

Das alles erwartet Sie auf unserem Basar im Senator-Ernst-Weiß-Haus:

- Spannende Tombola mit originellen Preisen
- Kunsthandwerk, wie z. B. Töpferwaren, Porzellan und Glas
- Sommer- & Winterbekleidung
- Vorweihnachtlicher Adventsstand
- Flohmarkt
- Möbel, Lampen, Teppiche etc.
- Und natürlich Kaffee, Kuchen und Herzhaftes für Ihr leibliches Wohl

Schauen Sie vorbei am **15. und 16. November 2014**

jeweils von **14.00–17.30 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen viel Spaß beim Stöbern, Klönen und Gewinnen!

Senator-Ernst-Weiß-Haus

Hamburger Blindenstiftung

Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg

Tel.: 040 69 46-0 · www.blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.

KELTISCHE HARFE – RALF KLEEMANN

Der Harfenist Ralf Kleemann ist auf Solo-Konzerten und Festivals, aber auch regelmäßig bei Hochzeiten, Vernissagen und anderen Anlässen zu erleben. Ebenso regelmäßig besucht er die Kirchengemeinde St. Stephan.

Er präsentiert auf seinem Instrument neben bekannten Werken aus der Harfenliteratur viele eigene Kompositionen. Dabei lässt der Musiker viel Raum für spontane Impulse und das Spiel mit dem Klang seiner Harfe.

So kann das Publikum dieses neu entdeckte Instrument von vielen Seiten kennen und schätzen lernen.



*So. 23.11., 18 Uhr, St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt frei*

VORSCHAU:

So. 7.12.14, 19 Uhr: MÄDCHENCHOR CANTUS aus Kuldiga/Lettland

Sa. 13.12.14, 19 Uhr, CHOR- u. ORCHESTERKONZERT II

„Ein Kantor verabschiedet sich“: J. S. Bach „Selig ist der Mann“ BWV 57, Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51, „Gelobet sei der Herr“ BWV 129, W. A. Mozart Klavierkonzert KV 466 d-moll.

Dorothee Fries, Sopran, Gisela Weidemann, Alt, Matthias Lüderitz, Bass, Prof. Sontraud Speidel, Klavier, Frielinghaus-Ensemble, Kantorei St. Stephan

So. 21.12.14, 18 Uhr, Adventskonzert Männerchor QUARTETT MOZART



MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2014

Sei getrost

und unverzagt, fürchte dich nicht und
lass dich **nicht erschrecken!**

1. CHRONIK 22,13

„ROBINSON CRUSOE“ – LETZTE AUFFÜHRUNG MIT CHRISTINE GROTTKE

Im Juni, kurz vor den Sommerferien, erzählten uns die Kinder des Kindermusiktheaters St. Stephan die Geschichte von Robinson Crusoe. Es waren die letzten Aufführungen unter der Leitung von Christine Grottke. Wieder einmal gelang es ihr, auf Grundlage des Romans von Daniel Defoe ein Stück für und mit den Kindern zu inszenieren.

Ganz wunderbar erzählten uns die Kinder von Robinson Crusoe aus der Stadt York, der das Abenteuer suchte, fand und viele Weggefährten traf. Zuerst natürlich die tapferen Matrosen bei denen er anheuerte, später traf er zwei zauberhafte Seejungfrauen, seinen guten Gehilfen Freitag und einen drolligen Papagei. Dabei musste er allerlei Gefahren bestehen wie einen Schiffbruch, die Begegnungen mit beherzten Ureinwohnern und furchteinflößenden Piraten. In allen Abenteuern wurde er stets begleitet von der Erzählerin und den sehnsüchtigen Gedanken seiner Mutter. Die Kinder des Kindermusiktheaters St. Stephan haben wieder einmal an drei aufregenden Tagen in Folge mit viel Spaß und Leidenschaft vor und hinter der Bühne agiert.

Ein großes Dankeschön gilt den Helfern, insbesondere Herrn Grottke für die umfassende Begleitung, Frau Schade für die Kulissen und Frau Vitzthum, Frau Gettschat und Frau Mazur für ihren musikalischen Einsatz.



Tolle Crew vor Ingrid Schades Kulisse

Nach nunmehr 31 Jahren verabschiedete sich Christine Grottke mit diesem Stück von den Eltern, den Kindern und allen Theaterbegeisterten. 1983 kam ihr die Idee ein Musiktheater zu gründen, in Erinnerung an ein beeindruckendes Musiktheater-Erlebnis in ihrer Kindheit. Die Stücke des Kindermusiktheaters St. Stephan stammen nahezu allesamt aus ihrer Feder. Wie kaum mehr zu finden, hat sich Frau Grottke für die Kinder engagiert, interessiert und ihnen sehr viel beigebracht. Honoriert wurde das bereits im Jahr 2000 mit dem Wandsbeker Kulturpreis der Bezirksversammlung.

Wir wünschen Ihnen, Frau Grottke und Ihrem Mann alles Gute und danken Ihnen für die schönen Stücke und die wunderbare Zeit, die wir zusammen hatten. Die Kinder und Eltern des Kindermusiktheaters St. Stephan werden Sie sehr vermissen.

Darüber hinaus wünschen sich insbesondere die Kinder sehr, dass es weiterhin ein Kindermusiktheater in der Gemeinde geben wird.



*Geniale Kulissen:
Ingrid Schade mit Christine Grottke*

Familie Bronnert

RÜCKBLICK: BILDER VOM KINDERMUSIKTHEATER GESUCHT!



Für eine Kindermusiktheaterchronik sucht Familie Grottko nach Bildern (auch Video-Aufnahmen), die bei den Aufführungen des Kindermusiktheaters und bei den Krippenspielen seit 1983 geknipst wurden, und bittet um Abgabe im Gemeindebüro. Die Bilder etc. werden später wieder zurückgegeben (Tel. 695 76 00).

WIE GEHT ES WEITER MIT DEM KINDERMUSIKTHEATER?

Nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien wird Herr Grottko (695 76 00) mit den Kindern jeweils am Montag im **Gemein-
deraum bei der Kirche, Stephanstr. 117,**

weilersingen: ab **16 Uhr** damit auch die „Ganztags-Schulkinder“ der Schule An der Gartenstadt teilnehmen können. Um **17 Uhr** dann treffen sich dort die Größeren, ab 11 Jahren.

NACHFOLGER/-IN GESUCHT: DIE KIRCHENMUSIK AN ST. STEPHAN UND AUCH DAS KINDERMUSIK-THEATER SOLLEN WEITERBESTEHEN!

Auch wenn der Ruhestand von Ehepaar Grottko für unsere Gemeinde einen tiefen Einschnitt bedeutet, soll doch die Arbeit gut weitergehen. Dazu schreibt die Gemeinde die Kirchenmusikstelle in vollem Umfang neu aus, einschließlich der musikalischen Arbeit

mit Kindern, und hofft auf eine baldige und gute Wiederbesetzung im neuen Jahr. Bis dahin muss allerdings – vor allem für die ersten Monate 2015 – noch eine tragfähige Übergangslösung gefunden werden.

KRIPPENSPIEL-PROBEN – BITTE ANMELDEN!

Nach den Herbstferien treffen sich dann alle Kinder, die beim diesjährigen Krippenspiel teilnehmen wollen. Geprobt wird in diesem Jahr am Samstag-Nachmittag - die Proben sollen bereits am Sa. 1. November um 14 Uhr beginnen.

Wir bitten Eltern und Kinder, sich rechtzeitig bei Frau Meins im Gemeindebüro zu melden (Tel. 69 69 28-77 oder per mail an gbuero@st-stephan-hamburg.de)



KREUZKIRCHE

Gemeindehaus: Kedenburgstraße 14
www.kreuzkirche-wandsbek.de · Büro: 27 88 91-11

Do. 18.9. 14.30–16.30 Uhr	Das MCH lädt ein: Führung durch den Therapiegarten. Es werden „Geschmack, Geruch, Tasten und Fühlen“ angesprochen – geeignet für Teilnehmer mit und ohne Demenz. Matthias-Claudius-Heim, Walther-Mahlau-Stieg 8. Um Anmeldung wird gebittet: Veronika Lattrich, Tel. 69 69 53 11.	
Do. 4.9. 19 Uhr	Bibliolog – Bibel zum Leben erwecken mit P. K. Grieser, Kreuzkirche	
So. 14.9. 15 Uhr	Kultour am Nachmittag, Treffpunkt vor der Kirche „Ist das Kunst oder kann das weg?“ Eine Tour durch die Galerie der Gegenwart mit Pastorin Jil Becker.	
Sa. 27.9 15–20 Uhr	Kreuzkirche Wandsbek – das Fest, Gemeinde- und Stadtteilfest, Kedenburgstraße	
Sa. 22.11. 17 Uhr und 18-20 Uhr	Alte Geschichten ganz neu erzählt – Bibelerzählabend unter der Leitung von Jochem Westhoff, ab 17 Uhr Geschichten (eher) für Kinder, 18–20 Uhr für Erwachsene. Kreuzkirche.	
So. 7.12. ab 15.30 Uhr	Kedenburg-Café, Text und Töne. Der Autor Andreas Kollender liest aus seinem Roman „Teori“, dazu gibt's Jazzmusik. Pn. Jil Becker und Team, im Gemeindesaal.	
KONZERTE	So. 9.11. 19 Uhr	Orgelkonzert von Prof. Dr. Lorenz (Köln), mit Werken von Bach, Micheelsen, Willscher. Kreuzkirche, Eintritt 5 €.
	Sa. 29.11. 18 Uhr	Happy Gospel Singers in concert Leitung: Andreas Fabienke. Kreuzkirche, Eintritt frei!

EMMAUS-GEMEINDE HINSCHENFELDE

Walddörferstraße 369
www.emmaus.hinschenfelde.de · Büro: 66 55 42

Di. 16.9. Di. 18.11. 19.30 Uhr	„Darüber wird in Emmaus gesprochen“ – Gesprächsabende im September und November im Gemeindehaus (Walddörferstr. 369). 16.9.: „Martin Luther und die Juden“ – Abend im Rahmen der Dekade zum 500. Reformations-Jubiläum im Jahre 2017. Referentin: Pn. Hanna Lehming vom „Zentrum für Ökumene – Nordkirche weltweit“
Do. 25.9. 9 Uhr	Gemeindeausflug mit Alt und Jung, Wanderern und Kutschenfahrern geht es per Bus in die Höpener Heide. Kosten: 30 € p.P. inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kutschfahrt und Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Herrn Wehser, Tel. 643 21 90 o. über Pn. Wilhelm-Kirst, Tel. 0176 195 198 198.

So. 5.10., 2.11.,
7.12.
ca. 11-11.30 Uhr

Tischlein deck Dich – Gemeinsam kochen, essen, klönen

im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus.
Unkosten für das „Küchensparschwein“ jeweils 3€ pro Person.

Sa. 25.10.
16 Uhr

Filmreihe in Emmaus Geht es Ihnen manchmal auch so? Da schaut man einen spannenden Film im Fernsehen, würde sich gerne austauschen, heiß diskutieren oder gemeinsam lachen – aber man ist alleine. Emmaus lädt Sie ein zu Film und Gespräch und ein bisschen Kinoatmosphäre.
„Allemanya“ → 25.10. · „Kirschblüte – Hanami“ → 21.11.

Fr. 21.11.
17 Uhr

So. 26.10.
15.30 Uhr

Emmaus singt ...lauter alte, schöne Volkslieder mit Hans-Heinrich Wehser. Treffpunkt ist im Gemeindehaus

18.30 Uhr

InSpirit Lobpreis-Andacht – jeden zweiten Freitag im Monat.

KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

Stein-Hardenberg-Straße 68 und Roterlenweg 9–11
www.kirche-tonndorf.de · Büro: 66 16 39

4.9., 2.10., 6.11.
9 Uhr

Seniorenfahrten im Herbst: Start: Gemeindehaus Roterlenweg 11.
4.9. zu den Dithmarscher Kohltagen nach Wöhrden und Büsum
2.10.: Mecklenburg, 6.11.: Mehlbüddelessen in Lexfähre.
Anmeldung bei Pn. A. Bethke, Tel. 66 16 39.

Jeden letzten
Sa. im Monat

Meditatives Tanzen 14-16 Uhr Leitung: Marion Schenker
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße 68.

Mi. 17.9.
Mi. 12.11.
19.30 Uhr

Bildbetrachtung im Gespräch im Gemeindehaus Roterlenweg 11,
mit Ulrike Runge und Pn. A. Bethke.
17.9. **Otto Dix: Der Krieg.** Anlässlich 100 Jahre Ausbruch des 1. Weltkrieges
12.11. **Paula Modersohn-Becker**

Fr. 19.9.
15 Uhr

Friedhofsführung mit Gärtnermeister Thomas Sprenger
Treffen: an der Kapelle Tonndorfer Friedhof

Mo. 29.9.
15.30 Uhr

Puppentheater: „Der kleine Kobold Wommel“,
Madsinos Puppenrevue · Gemeindehaus Roterlenweg 11

Mi. 1.10.
20 Uhr

Wandsewanderwegkonzert zu 100 Jahren Kapelle Tonndorf
Ahrensburger Str. 188, Chorkonzert mit dem Ensemble Wandsetal: Bach, Poulenc, Munz u.a. · Ltg. Frank Vollers (20. Dienstjubiläum, Sektempfang)

12.10. 11 Uhr
13.-15.10.
9-12 Uhr

Kinderbibelwoche: für Kinder ab 5 Jahren in der 1. Woche der Herbstferien: Auftaktgottesdienst 12.10., 11 Uhr: Kirche, Bibeltheater, Spielen, Basteln. 13.-15.10., 9-12 Uhr in Kirche und Gemeindehaus SHS. Anmeldung bei Pn. A. Bethke, Tel. 66 16 39 o. KiTa Roterlenweg, Tel. 66 44 70.

Sa. 15.11.
ab 15 Uhr

Martinsfest · KiTa und Gemeindehaus Roterlenweg 11: ab 15 Uhr Kaffee/ Kuchen/Würstchen/Punsch... 17.15 Uhr Laternenumzug, 18 Uhr Andacht.

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
07.09. 12. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke Eine-Welt-Waren, Kirchencafé	11 Uhr M. Schmidt 18 Uhr ÜberKreuz „beherzt“ 	Pn. P. Wilhelm-Kirst (A)
14.09. 13. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke (A)	P. J. Blaschke Taufe	P. Dr. Blaschke
21.09. 14. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke, U. Runge und Team Friedensgottesdienst (Ausbruch 1. Weltkrieg vor 100 Jahren)	P. K. Grieser (A)	Pn. Kranefuß
28.09. 15. n. Trinitatis	N.N.	KGR-Gottesdienst, Verabschiedung SMS, KG geht in Elternzeit	Pn. P. Wilhelm-Kirst 18 Uhr Abendgottesdienst
05.10. Erntedank	Pn. A. Bethke Posaunenchor, Kirchen- café, Eine-Welt-Waren	P. K. Grieser Familiengottesdienst	Pn. P. Wilhelm-Kirst Erntedankfest
12.10. 17. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke, Kita u. Team Kinderbibelwoche- Gottesdienst	P. J. Blaschke (A)	P. Dr. Blaschke
19.10. 18. n. Trinitatis	Pn. K. Born	P. J. Blaschke	Pn. Oldenburg-Luckey
26.10. 19. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke	P. G. Neitzel (Vertretung) FamGo, Taufe	Pn. P. Wilhelm-Kirst 18 Uhr Abendgottesdienst
31.10. Reformationstag	19.30 Uhr Pn. A. Bethke Wort & Musik zur Refor- mation: Olaf Schweppe (Oboe), Frank Vollers		

A=Abendmahl

Ehre

Gott

mit deinen Opfern
gern und reichlich, und gib
deine Erstlingsgaben, **ohne**
zu geizen.

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2014

SIRACH 35,10

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
02.11. 20. Trinitatis	N.N. (A) Kirchencafé, Eine-Welt-Waren	11 Uhr M. Schmidt 18 Uhr ÜberKreuz „Leben im Alter“	P. Dr. Blaschke
09.11. Drittl. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke	Pn. J. Becker (A)	Pn. P. Wilhelm-Kirst
16.11. Vorl. n. Trinitatis	17 Uhr Pn. A. Bethke, P. H. Bethke Konzertgottesdienst zum Volkstrauertag	P. G. Neitzel Familiengottesdienst, Taufe	Pn. P. Wilhelm-Kirst
19.11. Bußtag	19 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in St. Stephan mit Beichte und persönlicher Segnung P. C. Conradi		
23.11. Ewigkeitssonntag	Pn. A. Bethke Gedenken der Verstorbenen	Pn. J. Becker (A) P. J. Blaschke, P. G. Neitzel Verlesung der Verstorbenen	Pn. P. Wilhelm-Kirst
	15 Uhr Andachten zum Ewigkeitssonntag:		
	• Kapelle Tonndorf, Ahrensburger Straße: Frank Vollers, Orgel;	• Kapelle Alter Friedhof Wandsbek	• Kapelle Hinschenfelde
30.11. 1. Advent	Pn. A. Bethke Posaunenchor	P. G. Neitzel FamGo, Taufe	Pn. P. Wilhelm-Kirst



BUSS- UND BETTAG

Vor dir, Gott,
ablegen dürfen, was mich beschwert.

Den abgetragenen Mantel,
mit dem ich mich zu schützen versuche.

Die Maske, die mein Gesicht verbirgt
und den Kontakt zu anderen so mühsam macht.

Das Korsett aus Erwartungen,
das mir die Luft abschnürt.

Die Steine, die ich um mein Herz gemauert habe
und die meine Schritte schwer werden lassen.

Vor dir, Gott, das Alte loslassen.
Mich bergen in dein Versprechen:

Siehe!

Ich mache alles neu!

Tina Willms



HERZLICHEN DANK

den folgenden Geschäften und Einrichtungen, die unseren Gemeindebrief auslegen

Gesamtschule Alter Teichweg, **Alter Teichweg 200**, Tel. 42 89 77 0

Lotto-Toto Giese, Partnerfiliale Post, **Bengelsdorfstr. 1**, Tel. 693 30 48

Cranach-Apotheke, **Bengelsdorfstr. 1 c**, Tel. 695 72 73

Haar Studio Christa Wiedenroth, **Bengelsdorfstr. 1 f**, Tel. 695 70 70

Dr. med. Hinrichs, **Bengelsdorfstr. 1 h**, Tel. 69 57 331

Physiotherapie Kötter · Lucas, **Bengelsdorfstr. 3**, Tel. 641 37 72

Dr. med. Barbara Kohlmorgen/Holger Lachmann, **Bengelsdorfstr. 5**, Tel. 695 66 13

Fölster & Finck GmbH, **Bullenkoppel 20**, Tel. 693 20 56

FES Elektrik, F.E.Sölter, **Friedrich-Ebert-Damm 57**, Tel. 693 07 46

Dr. med. Karin Rehder, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 60 15

Mozart-Apotheke, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 71 78

Steuerberater Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters, **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**, Tel. 694 40 90

Salon Kalus, **Friedrich-Ebert-Damm 93 c**, Tel. 693 27 35

Krankengymnastik u. Massagen Lammers, **Friedrich-Ebert-Damm 93 k**, Tel. 695 95 75

Mardt Floristik, **Holzmühlenstraße 91**, Tel. 693 61 69

Änderungs-Atelier Petra Fritz, **Lesserstr. 66**, Tel. 693 16 32

Arimathia Bestattungen Werner Heß, **Lesserstr. 71**, Tel. 693 14 81

Haar Studio Birgit Nitsch, **Lesserstr. 159**, Tel. 693 88 00

HaSpa Hamburger Sparkasse, **Lesserstr. 150**, Tel. 3579-6028

Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz, **Lesserstr. 162**, Tel. 693 27 40

Fahrschule Gartenstadt, Klaus-Dieter Sutt, **Ostpreußenplatz 10**, Tel. 695 80 02

GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik, **Ostpreußenplatz 16**, Tel. 695 33 47

Med. Massage & Krankengymnastik MBB, **Ostpreußenplatz 18**, Tel. 695 96 11

Sanitätshaus Rosenau, **Ostpreußenplatz 20**, Tel. 693 33 35

Blumenhaus Renate Asmussen, **Pillauer Str. 53**, Tel. 693 17 72

Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht, **Pillauer Str. 72**, Tel. 693 15 18

Physio-Fit Uta Schmidt, **Pillauer Str. 72 d**, Tel. 69 55 850

Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen, **Rauschener Ring 2**, 696 26 38

Kita Gartenstadtkinder, **Rosmarinstr. 16**, Tel. 69 62 81 30

Schule An der Gartenstadt, **Stephanstr. 103**, Tel. 280 580-0

Bischof Getränkemarkt, **Stephanstr. 137**, Tel. 693 10 80

Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt, **Tilsiter Str. 2**, Tel. 695 81 81

ATL Autotechnik Melina Lehmann, **Voßkullen 154**, Tel. 693 55 18

Wäscherei & Heißmangel Wieger, **Wandsbeker Schützenhof 11**, Tel. 69 64 38 44

GRUPPENTREFFEN

GEMEINDEHAUS STEPHANSTRASSE 117

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR

SUCHTKRANKE UND ALKOHOLIKER:

Montag 19 Uhr

Brigitte Schacht Tel. 524 67 13

ST. STEPHAN BRASS BAND:

Dienstag 19.30 Uhr

Kontakt: G. Hoppe Tel. 0177-23 20 833

www.st-stephan-brass-band.de

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, TANZ

FÜR SENIORINNEN/SENIOREN:

Donnerstag 10–11 Uhr

Iris Schlippert

Info: Gemeindebüro Tel. 69 69 28 77

BESUCHSDIENST:

letzter Donnerstag im Monat, 16 Uhr

Adeline von Hammacher Tel. 693 63 19

YOGA-KURS: Dienstag 10–11.30 Uhr

Ursula Goldmann Tel. 693 12 58

KURS ZEICHNEN UND MALEN:

Montag 9.30–12.30 Uhr

Ingrid Schade Tel. 693 32 11

SENIORENKREIS Mittwoch 14.15 Uhr

Leitung Dr. Evelin Albrecht

Infos über Gemeindebüro 6969 28-77

WANDERGRUPPE:

Wolfgang Kabelitz Tel. 0171-49 22 666

KONFIRMANDEN (Pastor Conradi):

am Mi. und Do., jeweils 17–18 Uhr

GEMEINDEHAUS PILLAUER STRASSE 86

KINDERMUSIKTHEATER/

KINDERCHÖRE:

(Wandsbeker Kulturpreis 2000)

Montag ab 16 Uhr

www.kindermusiktheater-st-stephan.de

Hans-Werner Grottke Tel. 69 69 12 83

KANTOREI ST. STEPHAN:

Mittwoch 19.45 Uhr

Hans-Werner Grottke Tel. 695 76 00

www.kantorei-st-stephan.de

ORCHESTER UND JUGENDCHOR

ST. STEPHAN:

Hans-Werner Grottke (bitte nachfragen)

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART:

Montag 19 Uhr

Bert Gettschat Tel. 693 24 50

Dieter Schrader 831 41 11

www.quartett-mozart.de

TÖPFERN FÜR ERWACHSENE:

Mittwoch 20–22 Uhr

Gabriele Würfel Tel. 693 41 82

Lernt

Gutes zu tun!

Sorgt für das Recht! Helft den

Unterdrückten! Verschafft den

Waisen Recht, **tretet ein**

für die Witwen!

JESAJA 1,17

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2014

GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Wenn nicht anders festgelegt, feiern wir unsere Gottesdienste um 10 Uhr,
am 1. Sonntag im Monat Abendmahl mit Wein, am 3. Sonntag mit Traubensaft

So. 07.09. 10 Uhr	12. nach Trinitatis	Pastor G. Gierke	A W
So. 14.09. 10 Uhr	13. nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	
So. 21.09. 10 Uhr	14. nach Trinitatis	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So. 28.09. 10 Uhr	15. nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 05.10. 10 Uhr	ERNTEDANK Familiengottesdienst mit der KiTa	 Pastor C. Conradi	
So. 12.10. 10 Uhr	17. nach Trinitatis	Pastor K. Steinbauer	A W
So. 19.10. 10 Uhr	18. nach Trinitatis	Pastorin Dr. E. Albrecht	A Tr
So. 26.10. 10 Uhr	19. nach Trinitatis – mit Taufe	Pastor C. Conradi	
So. 02.11. 10 Uhr	zum Reformationstag	OKR V. Thiedemann	
So. 09.11. 10 Uhr	Drittletzer im Kirchenjahr	Pastor C. Conradi	A W
So. 16.11. 10 Uhr	Vorletzer im Kirchenjahr – anschließend Gemeindeversammlung	Pastorin Dr. E. Albrecht	
Mi. 19.11. 19 Uhr	BUSSTAG mit Beichte und pers. Segnung	 Pastor C. Conradi u. a.	
So. 23.11. 10 Uhr	Ewigkeitssonntag – mit Gedenken der Verstorbenen, Kantorei singt Mendelssohn, Reg. Tenor Stephan Zelck	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 30.11. 19 Uhr	1. Advent	Pastor C. Conradi	
Di. 02.12. 19 Uhr	Adventsandacht		
So. 07.12. 10 Uhr	2. Advent	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
Di. 09.12. 19 Uhr	Adventsandacht		

A=Abendmahl • W=Wein • Tr=Traubensaft

KINDERKIRCHE

jeweils Samstag 11–13 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus Stephanstr. 117
Große und Kleine herzlich willkommen!

6. September, 1. November, 6. Dezember

So. 5. Oktober: Erntedank-Familiengottesdienst

